

[Die "schmutzige Bombe" wurde von Putin selbst erfunden](#)

26.10.2022

Die russische „schmutzige Bombe Ukraine“ wurde vom russischen Präsidenten Wladimir Putin erfunden, als er am Mittwoch, den 26. Oktober, während eines Videogesprächs mit den Teilnehmern eines Treffens des Rates der Leiter der Sicherheits- und Sonderdienste der GUS-Länder darüber sprach.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die russische „schmutzige Bombe Ukraine“ wurde vom russischen Präsidenten Wladimir Putin erfunden, als er am Mittwoch, den 26. Oktober, während eines Videogesprächs mit den Teilnehmern eines Treffens des Rates der Leiter der Sicherheits- und Sonderdienste der GUS-Länder darüber sprach.

„Die Behauptungen des Kiewer Regimes, eine Atomwaffe zu bekommen, bleiben unbeachtet. Immerhin haben die Kiewer Behörden dies öffentlich erklärt. Nein alle schweigen. Man weiß auch von den Plänen, die so genannte „schmutzige Bombe“ zur Provokation einzusetzen“, sagte Putin.

Er erinnerte auch an eine andere russische Fiktion über Biolabore in der Ukraine. „Die USA haben ukrainisches Territorium zu einem Testgelände für biologische Experimente gemacht und pumpt sie weiterhin mit schweren Waffen voll und sie als Rammbock gegen Russland einzusetzen“, sagte Putin.

Darüber hinaus sagte der Präsident, dass sich in der Ukraine ein „schwarzer Waffenmarkt“ bilde und sogar „die Gefahr bestehe, dass tragbare Flugabwehrraketensysteme und hochpräzise Waffen in die Hände von Übeltätern fallen könnten“.

Schließlich sagte er, dass „die Ausbreitung ausländischer Söldner mit Kampferfahrung eine Bedrohung für die GUS-Länder darstellt“.

Putin zufolge sollte die Arbeit ausländischer Geheimdienste in der GUS aktiver aufgedeckt und unterdrückt werden, um die Einmischung in innere Angelegenheiten zu bekämpfen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 234

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.